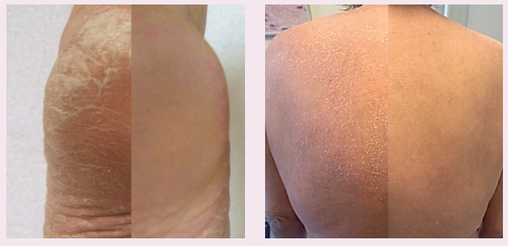
Weitere Produkte mit Spiralin®

(Foto: ocean pharma)

Neben dem von Professor Reich vorgestellten skinicer® Repair Gel enthält die ocean pharma Apothekenlinie zahlreiche weitere Produkte mit dem Mikroalgenwirkstoff Spiralin®: Das skinicer® Nail Repair Serum bei Problemnägeln, den skinicer® Repair Mousse mit natürlichem Keimschutz für sehr trockene Haut, skinicer® Verruceptin für Pflege und Schutz warzenempfindlicher Haut sowie die Spirularin HS Creme für Pflege und Schutz herpesempfindlicher Lippen, zu der The Journal of Allergy and Clinical Immunology (1/2016, S. 197) feststellte: *„In the clinical model of herpes exacerbation the prophylactic effect of Ca-SP and microalgae extract containing cream (Spirularin® HS) was superior to that of Aciclovir cream."*

(Fotos: Dermatologikum Hamburg)

Erscheinungsbild jeweils vor (l.) bzw nach (r.) Anwendung von skinicer® Nail Repair Serum.



(Fotos: Dermatologikum Hamburg)

Erscheinungsbild von Ferse bzw. Rücken jeweils vor (l.) bzw nach (r.) Anwendung von skinicer® Repair Mousse.

(Fotos: Dermatologikum Hamburg)

Erscheinungsbild bei Warzenbefall unter Vortherapie (l.o.) (Laser, med. Therapie) sowie die Verbesserungen im Verlauf der fünfmonatigen Anwendung von skinicer® Verruceptin.

Prof. Dr. Kristian Reich
Dermatologikum Hamburg
Stephansplatz 5
D-20354 Hamburg, Germany
E-Mail: kreich@dermatologikum.de

Produkt des Jahres 2017 – Produkt 2017 – Ästhetische Dermatologie

Ein neues Pflegekonzept bei Kindern mit atopischem Ekzem (Neurodermitis)

Einsatz von skinicer® Repair Gel

Die atopische Dermatitis (AD), auch atopisches Ekzem oder Neurodermitis genannt, ist eine der häufigsten entzündlichen Hauterkrankungen des Menschen. Sie beginnt häufig in der frühen Kindheit, persistiert in der Adoleszenz, kann aber auch bei Erwachsenen fortbestehen oder erstmals auftreten. Die aktuelle Prävalenz bei Kindern wird auf 15-30% geschätzt, bei Erwachsenen auf 2-10% [1].

(Foto: Dermatologikum Hamburg)

Abb. 1: Kind mit ausgeprägter Atopischer Dermatitis.

Die AD ist eine pathophysiologisch komplexe, in der Regel ekzematöse oder pruriginöse entzündliche Hauterkrankung, bei der Störungen der Hautbarriere zusammen mit immunologischen Veränderungen ursächlich relevant sind und an denen verschiedene Entzündungszellen wie dendritische Zellen, T-Zellen, eosinophile Granulozyten sowie charakteristische Chemokin- und Zytokin-Netzwerke beteiligt sind [1,2,3]. Wechselwirkungen zwischen genetischen und epigenetischen Veränderungen und Umweltfaktoren spielen bei der Auslösung und Chronifizierung der Erkrankung eine wichtige Rolle [4]. Zwischen 80% und 90% der betroffenen Patienten haben erhöhte periphere IgE-Spiegel und weisen Typ I Sensibilisierungen gegen ein charakteristisches Spektrum typischer Allergene auf, üblicherweise als extrinsische AD bezeichnet, wogegen sich diese Assoziation bei einer kleinen Gruppe von Patienten mit so genannter intrinsischer AD nicht findet [5].

Die Behandlung der AD umfasst topische anti-entzündliche Wirkstoffe wie Corticosteroide oder Calcineurin-Inhibitoren sowie gemäß Zulassung und aktueller Leitlinienempfehlung systemische Corticosteroide oder Ciclosporin zur Behandlung schwerer Verlaufsformen und Schübe.

Da eine gestörte Hautbarriere und eine bakterielle Besiedlung besonders mit Staphylococcus aureus bei der Auslösung und Chronifizierung der Erkrankung eine Rolle spielen, sind lokale Pflegeprodukte und Antiseptika wichtiger Bestandteil des therapeutischen Managements der AD. Dies gilt besonders für Kinder, bei denen der Einsatz von Corticosteroiden oder Calcineurininhibitoren aufgrund potenzieller Nebenwirkungen und einer begrenzten Zulassung nur eingeschränkt möglich ist.

Das neue Pflegekonzept

skinicer® Repair Gel ist ein Medikamenten-freies Produkt, das einen definierten und patentierten Extrakt der tropischen Mikroalge Spirulina platensis, Spiralin®, als einen aktiven Bestandteil enthält [6]. In experimentellen Studien konnten verschiedene biologische Eigenschaften von Spiralin® gezeigt werden. Der Extrakt verfügt über anti-entzündliche Eigenschaften und vermindert zum Beispiel die Freisetzung des proinflammatorischen Botenstoffs Interleukin-1 (IL-1) in einem Hautentzündungsmodell. Spiralin® hat auch Haut-regenerative Effekte und erhöht die Eiweißsynthese in Keratinozyten und die Kollagen-produktion in Fibroblasten. Vor allem zeigt der Extrakt *in vitro* ein breites Spektrum anti-mikrobieller Eigenschaften, darunter eine starke Hemmung von Staph. aureus und Hefen. Ein als Calcium-Spirulan bezeichneter Zucker aus dem Extrakt verhindert die Anheftung des Herpes simplex Virus Typ 1 (HSV-1) an menschliche Keratinozyten und zeigt als topische Formulierung prophylaktische Effekte bei Patienten gegen Herpes labialis [6].

(Foto: ocean pharma)

Abb. 2: skinicer® Repair Gel

Der Mikroalgenwirkstoff Spiralin®

Im Rahmen eines Biotechscreenings von vielen Mikroalgenstämmen hat der Hersteller des skinicer® Repair Gels (ocean pharma GmbH, Reinbek) den Rohextrakt identifiziert, der für Spiralin® genutzt wird. Dieser Mikroalgen-Rohstoff durchläuft einen patentierten, artifiziellen Stressprozess, der die z.T. nur latent vorhandenen Eigenschaften aktiviert.

In einem weiteren Schritt, der in der mikrobiologischen Abteilung des Geomar/Helmholtz Zentrums für Ozeanforschung in Kiel vollzogen wird, wird die Aktivität an repräsentativen Keimen standardisiert. So hat jede Spiralin®-Charge ein standardisiertes Eigenschaftsprofil unabhängig vom Erntezeitpunkt.

In Anbetracht dieser Eigenschaften des in skinicer® Repair Gel enthaltenen Spiralin® und der Tatsache, dass Infektionen durch Staph. aureus and HSV zu den häufigsten Hautinfektionen bei Patienten mit AD zählen [7], erscheint das Produkt für die Basispflege dieser Hauterkrankung gut geeignet zu sein. Außerdem passt die Formulierung als leichtes, wässriges Gel zu den oft stark entzündlichen, erosiven und nässenden Hautläsionen der aktiven AD. Die Zusammensetzung der Gel-Formulierung verzichtet fast vollständig auf Konservierungsmittel und Duftstoffe oder andere Bestandteile, die irritative oder kontaktallergische Reaktionen auslösen können.

Persönliche Interpretation und Erfahrung

Die AD bei Kleinkindern und Kindern beschränkt sich oft auf typische Prädilektionsstellen und ein von den Eltern einfach durchführbares Pflegekonzept ist essenzieller Bestandteil einer guten Versorgung der betroffenen kleinen Patienten. Die Erkrankung betrifft in diesem Alter oft das Gesicht, den Hals und andere Körperareale mit einer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber den möglichen Nebenwirkungen topischer Corticosteroide und Calcineurininhibitoren. Letztere sind zudem nur als Second-line-Therapie und für die Anwendung bei Kindern unter zwei Jahren (Pimecrolimus 1%, Tacrolimus 0,03%) bzw. Jugendlichen unter 16 Jahren (Tacrolimus 0,1%) nicht zugelassen. Die Anwendung ist daher vor allem der Schubtherapie vorbehalten und im Falle der Calcineurininhibitoren dem Zweitlinieneinsatz bei schwereren Verlaufsformen.

Gerade in dieser Altersgruppe spielt daher der Einsatz intelligenter Pflegeprodukte eine wichtige Rolle, die idealerweise günstige Effekte auf verschiedene Aspekte der Pathophysiologie der Erkrankung haben wie die Störung der Hautbarriere, die kutane Entzündung und die mikrobielle Fehlbesiedlung.

skinicer® Repair Gel ist ein leichtes, sehr ergiebiges und einfach anwendbares Gel mit Rosmarin als einzigem Duftstoff. Das in dem Gel enthaltene Spiralin® verfügt über regenerative, anti-entzündliche und anti-mikrobielle Eigenschaften mit potentiell günstigem Effekt auf die Aktivität einer Hauterkrankung wie der AD. Diese Eigenschaften lassen skinicer® Repair Gel daher für den Einsatz in der Basispflege bei Kindern mit AD besonders geeignet erscheinen.

Bisher liegen keine kontrollierten Daten zu skinicer® Repair Gel bei der Pflege kindlicher Dermatosen vor. In den vergangenen 10 Jahren wurden Spiralin®-enthaltende Hautpflegeprodukte bei vielen tausend Patienten mit verschiedenen entzündlichen und infektiösen Hauterkrankungen eingesetzt und dabei keine irritativen oder kontaktallergischen Reaktionen beobachtet. Die persönliche Erfahrung bezieht sich auch auf den Einsatz von skinicer® Repair Gel zur Basispflege bei etwa 70 Kindern mit AD ab einem Alter von etwa 1 Jahr. Die behandelnden Eltern schätzen das Produkt wegen seiner einfachen Anwendbarkeit und Ergiebigkeit; schon mit kleinen Mengen des Gels können größere Körperareale behandelt werden. Neben den beruhigenden Eigenschaften von Spiralin® hat das Gel einen kühlenden Effekt und führt oft rasch zu einer Linderung von Symptomen wie Brennen oder Pruritus. Dabei reduziert die regelmäßige Anwendung des Gels Nässen und Krustenbildung von Hautläsionen und hilft innerhalb von Tagen bis Wochen bei der Stabilisierung und Besserung der Hauterkrankung. ■

Literatur

1. Bieber, T, 2010; Atopic dermatitis. Ann Dermatol. 22:125-137
2. Leung DY, Guttman-Yassky E. Deciphering the complexities of atopic dermatitis: shifting paradigms in treatment approaches. J Allergy Clin Immunol. 2014; 134:769-79
3. Sullivan M, Silverberg NB. Current and emerging concepts in atopic dermatitis pathogenesis. Clin Dermatol. 2017; 35:349-353
4. Bin L, Leung DY. Genetic and epigenetic studies of atopic dermatitis. Allergy Asthma Clin Immunol. 2016; 12:52
5. Tokura Y. Extrinsic and intrinsic types of atopic dermatitis. J Dermatol Sci 2010; 58:1-7.
6. Mader J Mader J, Gallo A, Schommartz T, Handke W, Nagel CH, Günther P, Brune W, Reich K. Calcium spirulan derived from Spirulina platensis inhibits herpes simplex virus 1 attachment to human keratinocytes and protects against herpes labialis. J Allergy Clin Immunol. 2016; 137:197-203
7. Ong PY and Leung DY. Bacterial and Viral Infections in Atopic Dermatitis: a Comprehensive Review. Clin Rev Allergy Immunol. 2016; 51:329-337